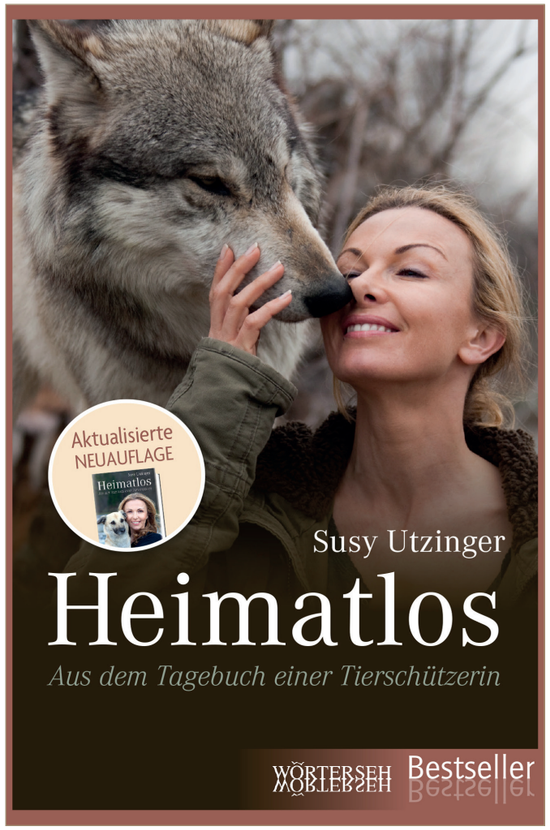
WÖRTERSEH

Der Bestseller jetzt als Taschenbuch

Programmvorschau Frühling 2022



Zum Buch

Im Buch »Heimatlos« erzählt Susy Utzinger von ihrer Faszination für Tiere, ihrem großen Engagement für den Tierschutz, aber auch von ihrer schwierigen Kindheit. In eindrücklichen Geschichten lässt sie die vergangenen zwanzig Jahre Revue passieren, gibt Einblick in ihre unermüdliche Pionierarbeit im In- und Ausland und erinnert sich an unzählige traurige, anrührende und glücklich verlaufene Geschichten mit ihren Schützlingen. Dabei vergisst sie nicht, auch kritisch hinter die Kulissen des heutigen Tierschutzes zu blicken; einer Thematik, die in den vergangenen Jahren einen grundlegenden Wandel erfuhr. Wenn Susy Utzinger nach ihren wichtigsten Erkenntnissen in Zusammenhang mit dem seriösen Tierschutz gefragt wird, antwortet sie: »Nachhaltiger Tierschutz ist mehr als eine Schale Wasser und genügend Futter; er bedeutet vor allem viel Arbeit, Disziplin und Durchhaltewillen.« Und so bildet die Gründerin der »Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz« unermüdlich Fachkräfte aus, optimiert Tierheime und ist bei unzähligen Projekten – unter anderem in Rumänien und Ungarn – federführend engagiert. Von ihrer Mission ließ sich die Schweizerin nie abbringen. Weder durch berufliche Rückschritte noch durch private Schicksalsschläge. Das positive Resultat: Zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und freiwilligen Helfern ermöglichte sie bereits Zehntausenden von Tieren ein artgerechtes und besseres Leben.

»Heimatlos ist nicht nur das Dokument eines bewundernswerten Tierschutz-Engagements, sondern vor allem auch eine ebenso packende wie berührende Biografie.«
Erich Gysling, Journalist und Tierschützer

Zur Bibliografie

Autorin	Susy Utzinger
Buchtitel	Heimatlos
Untertitel	Aus dem Tagebuch einer Tierschützerin
Seitenzahl	ca. 256 Seiten mit Bildteil
Medium/Format	Taschenbuch
Preis	CHF 17.90 / EUR 17,90
ISBN Print	978-3-03763-323-6
ISBN E-Book	978-3-03763-713-5
Erscheint	Mitte März 2022

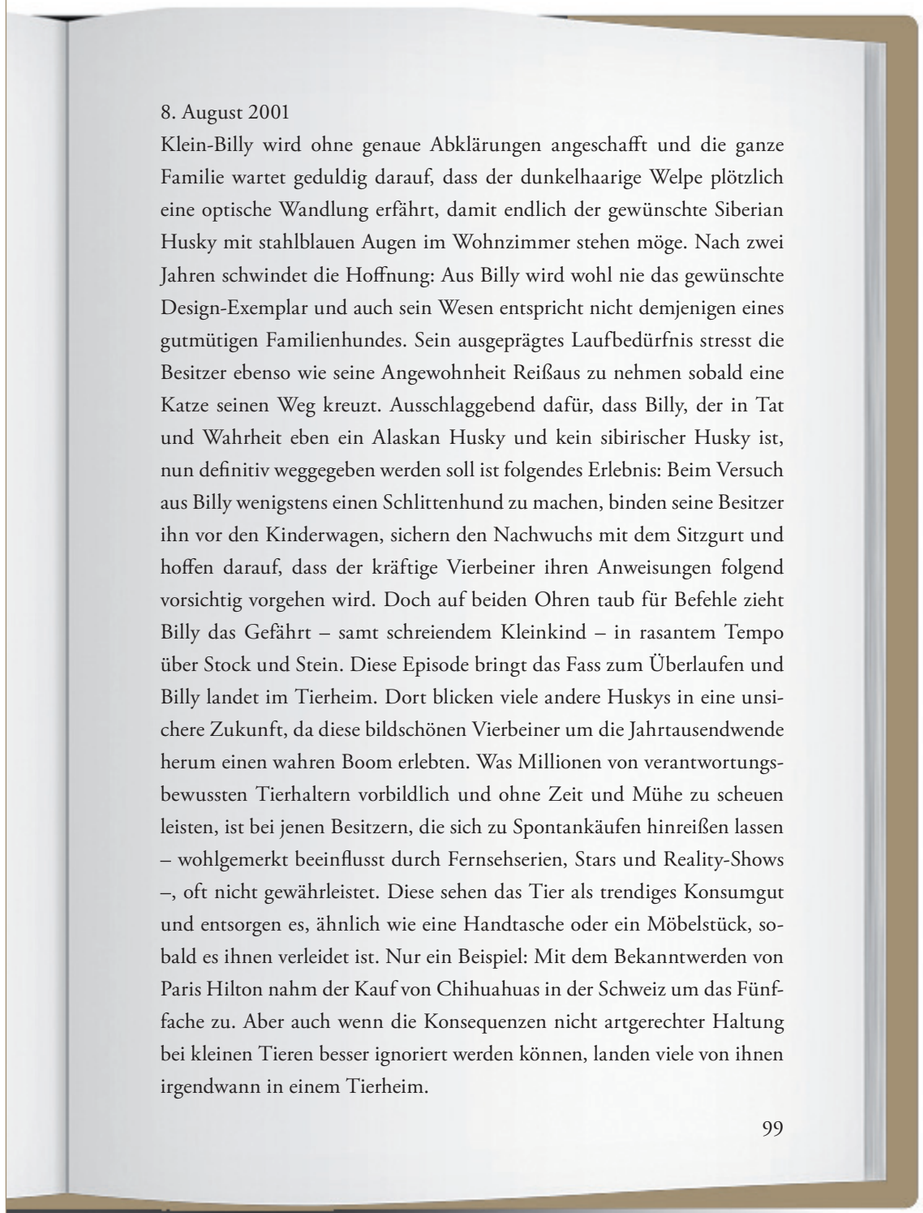
Zur Autorin

Foto: Eddy Risch

Franziska K. Müller ist Autorin und Ghostwriterin. Für Wörterseh hat sie bereits elf Bücher geschrieben, von denen »Wanna Waki«, »Leben!«, »Platzspitzbaby«, »Für immer« und »Mit Köpfchen durch die Wand« auf Platz 1 der Schweizer Bestsellerliste standen. Auf die Idee, ein Buch über Susy Utzinger zu schreiben, kam sie, als sie die kleine Promenadenmischung Ellie adoptierte, die einst in einem ungarischen Tierheim lebte, das von Susy Utzinger unterstützt wird. Während der Recherche zum Buch erfuhr die Autorin, dass der seriöse Tierschutz anders funktioniert, als sich die meisten Laien das vorstellen, und nachhaltige Verbesserungen niemals nur mit Liebe und Mitleid erreicht werden können. Franziska K. Müller hat das Angebot privatbiografie.ch geschaffen. Sie lebt und arbeitet in Zürich und Wien.

»Die erste Auflage meines Buchs Heimatlos ist vergriffen, wie wunderbar! Und da sich in den vergangenen fünf Jahren einiges verändert hat, haben wir diese Neuauflage um einen Nachtrag erweitert. Darin erfahren Sie, was sich an Gutem und Schönem, an weniger Gutem und Tragischem ereignet hat. Und warum es wichtig ist, Momente für die Ewigkeit festzuhalten.«
Susy Utzinger in ihrem Vorwort zu dieser Neuauflage

Laut dem Schriftsteller Ford Madox Ford, 1873 in England geboren, kann die Qualität eines Buches am besten überprüft werden, wenn man die Seite 99 liest. Da unsere Bücher zum Zeitpunkt der Herstellung der Programmvorschauen noch nicht umbrochen sind, liefern wir Ihnen hier den Text, der laut unserer Schätzung auf ca. Seite 99 stehen wird:



8. August 2001
Klein-Billy wird ohne genaue Abklärungen angeschafft und die ganze Familie wartet geduldig darauf, dass der dunkelhaarige Welpe plötzlich eine optische Wandlung erfährt, damit endlich der gewünschte Siberian Husky mit stahlblauen Augen im Wohnzimmer stehen möge. Nach zwei Jahren schwindet die Hoffnung: Aus Billy wird wohl nie das gewünschte Design-Exemplar und auch sein Wesen entspricht nicht demjenigen eines gutmütigen Familienhundes. Sein ausgeprägtes Laufbedürfnis stresst die Besitzer ebenso wie seine Angewohnheit Reißaus zu nehmen sobald eine Katze seinen Weg kreuzt. Ausschlaggebend dafür, dass Billy, der in Tat und Wahrheit eben ein Alaskan Husky und kein sibirischer Husky ist, nun definitiv weggegeben werden soll ist folgendes Erlebnis: Beim Versuch aus Billy wenigstens einen Schlittenhund zu machen, binden seine Besitzer ihn vor den Kinderwagen, sichern den Nachwuchs mit dem Sitzgurt und hoffen darauf, dass der kräftige Vierbeiner ihren Anweisungen folgend vorsichtig vorgehen wird. Doch auf beiden Ohren taub für Befehle zieht Billy das Gefährt – samt schreiendem Kleinkind – in rasantem Tempo über Stock und Stein. Diese Episode bringt das Fass zum Überlaufen und Billy landet im Tierheim. Dort blicken viele andere Huskys in eine unsichere Zukunft, da diese bildschönen Vierbeiner um die Jahrtausendwende herum einen wahren Boom erlebten. Was Millionen von verantwortungsbewussten Tierhaltern vorbildlich und ohne Zeit und Mühe zu scheuen leisten, ist bei jenen Besitzern, die sich zu Spontankäufen hinreißen lassen – wohlgemerkt beeinflusst durch Fernsehserien, Stars und Reality-Shows –, oft nicht gewährleistet. Diese sehen das Tier als trendiges Konsumgut und entsorgen es, ähnlich wie eine Handtasche oder ein Möbelstück, sobald es ihnen verleidet ist. Nur ein Beispiel: Mit dem Bekanntwerden von Paris Hilton nahm der Kauf von Chihuahuas in der Schweiz um das Fünffache zu. Aber auch wenn die Konsequenzen nicht artgerechter Haltung bei kleinen Tieren besser ignoriert werden können, landen viele von ihnen irgendwann in einem Tierheim.

99

Bestseller-Auswahl von Franziska K. Müller

Kontakt

Wörterseh
Herrengasse 3
CH-8853 Lachen
Tel. +41 44 368 33 68

Leseexemplare und Veranstaltungen

Wenden Sie sich bitte an **buchhandel@woerterseh.ch**

Daniela Welti oder **Patrick Rohner** wird sich bei Ihnen melden.

EAN des Buches

9 783037 633236